

Bachelorarbeiten

Uli Katz

20. Dezember 2017



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Die Bachelorarbeit: Ein Paradigmenwechsel

- Bisher: Lernen und geprüft werden
- Jetzt: Forschen lernen und zeigen, dass man es lernt
 - Typischerweise: Bachelorarbeit = Vollzeitbeschäftigung
 - Betreuer leitet an und hilft, aber schreibt nicht vor, was zu tun ist
 - Achtung: „Verantwortlicher Betreuer“ ist häufig nicht „Täglicher Betreuer“ – das ist so gedacht!
 - Forschung ist (oft) Teamwork, Effizienz zählt!

Wie finde ich eine Bachelorarbeit?

- UnivIS:
 - Examensarbeiten
 - zu Lehrstühlen durchhangelnAchtung: oft veraltet oder unvollständig.

Daher besser:

- Bei möglichen Betreuern nachfragen!
 - Wichtig: Interesse am Thema
 - Wichtig: Wohlfühlfaktor in Arbeitsgruppe
 - Unwichtig: Jobrelevanz

Anmeldung und Formales

- Bachelorarbeit + Bachelorkolloquium = 15 ECTS
→ 450 Arbeitsstunden
- Muss in 3 Monaten erledigt werden,
Zeit läuft ab Anmeldung
- Anmeldung sobald Thema vergeben ist,
keine Einarbeitung und dann Anmeldung!
- Wenn Aufgabenstellung nicht abgeschlossen wird
(weil zu umfangreich, was schiefgegangen ist, etc.):
Keine Auswirkung auf Note
- Arbeit auf Deutsch oder Englisch (letzteres bei
Anmeldung ankreuzen)
- Anmeldeformular **ganz** durchlesen!